

Autorinnen und Autoren: OStDin Gabriele Seelmann
StD Richard Derleth

| Schulleiterin
| Lehrkraft, Projektleitung Klimaschule

Klimaschutzplan

des Bayernkollegs Schweinfurt

im Rahmen des Programms *Klimaschule Bayern*

Stand: April 2023

Inhalt

1. Unser Weg zur Klimaschule	3
2. Der CO₂-Fußabdruck des Bayernkollegs Schweinfurt	4
3. Maßnahmen des Klimaschutzplans	6
3.1. Handlungsfeld Abfall	8
3.2. Handlungsfeld Einkauf	10
3.3. Handlungsfeld Ernährung	11
3.4. Handlungsfeld Kommunikation und Vernetzung	12
3.5. Handlungsfeld Mobilität	13
3.6. Handlungsfeld Strom	14
3.7. Handlungsfeld Wärme	15
4. Ausblick	16

1. Unser Weg zur Klimaschule

Klimaschutz ist eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die Schulgemeinschaft des Bayernkollegs Schweinfurt, eines Gymnasiums des zweiten Bildungswegs, will ihren Beitrag dazu leisten.

Am Bayernkolleg Schweinfurt entstand auf Initiative der Lehrerin StRin Mühlfeld (Biologie/Chemie) und engagierter Schüler:innen vor zwei Jahren der Arbeitskreis „Nachhaltige Schule“. Die zahlreichen Aktivitäten und vom Arbeitskreis initiierten Projekte fanden in der Schulgemeinschaft großen Anklang und starke Unterstützung. Dies führte dazu, dass das Bayernkolleg Schweinfurt 2022 als Internationale Nachhaltigkeitsschule/Umweltschule in Europa ausgezeichnet wurde.

Dadurch entstand in der Schülerschaft und im Lehrerkollegium die Idee, die Arbeit in den Bereichen Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Klimaschutz noch zu verstärken. In der Lehrerkonferenz vom 16.02.2022 und der Schulforumssitzung vom 30.06.2022 wurde beschlossen, sich auf den Weg zur Klimaschule Bayern zu machen. In diesem Jahr 2023 soll erstmals die Zertifizierung erfolgen.

Die Leitung des Projektes übernahm StD Richard Derleth. Er arbeitet im Team mit der Fachschaft Physik und den Schüler:innen des neu gegründeten Arbeitskreises Klimaschule. Das Projektteam setzt die weiteren notwendigen Entwicklungsschritte hin zur Klimaschule um. Die Schulleiterin OStDin Gabriele Seelmann unterstützt die Initiative zum Klimaschutz und die Umsetzung der geplanten Maßnahmen.

Zunächst ermittelte das Projektteam den CO₂-Fußabdruck der Schule. Am 23.12.2022 wurde in einer Auftaktveranstaltung der CO₂-Fußabdruck der Schulgemeinschaft vorgestellt und der offizielle Projektstart für die „Klimaschule“ verkündet.

In den vergangenen Monaten erarbeitete der Arbeitskreis Klimaschule unter Leitung von Herr Derleth einen Klimaschutzplan für die Folgejahre. Erste Klimaschutzmaßnahmen sind bereits in der Umsetzung, bis zum Ende des Schuljahres sind schon weitere Aktionen geplant.

In der Lehrerkonferenz am 18.04.2023 wurde der Klimaschutzplan verabschiedet. Eine Zustimmung des Schulforums wurde vorab per Mail eingeholt; in der nächsten Schulforumssitzung wird der Klimaschutzplan dann auch von diesem Gremium offiziell verabschiedet.

Die Wichtigkeit, sich für den Klimaschutz einzusetzen, ist allen bewusst. Dazu ist es notwendig, im Kleinen vor Ort die Dinge anzupacken, die man selbst beitragen kann. Die Schulgemeinschaft des Bayernkollegs hat sich dazu auf den Weg gemacht.

19.04.2023, gez. OStDin G. Seelmann

2. Der CO₂-Fußabdruck des Bayernkollegs Schweinfurt

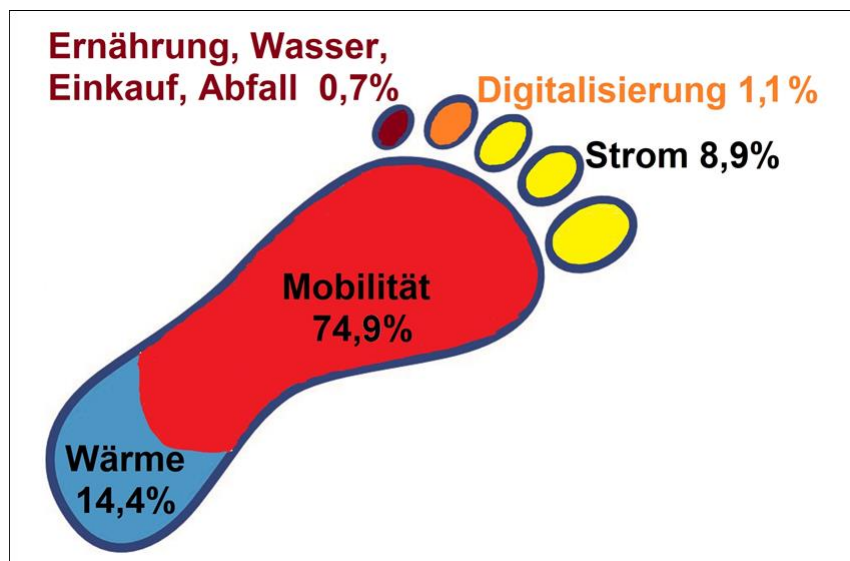


Die CO₂-Bilanz des Bayernkollegs bezieht sich nicht nur auf die Schule und das Schulgebäude, sondern umfasst bei Energie, Wasser und Abfall auch das angeschlossene Wohnheim mit 60 Schülerinnen und Schülern. Die Wärmeenergie für Heizung und Warmwasser bezieht die Schule über das Fernwärmenetz der Stadtwerke Schweinfurt. Beim Strom handelt es sich um einen Strommix, den das Bayernkolleg über Verträge des Freistaats Bayern bezieht.

Die Erfassung im Mobilitätssektor wurde anhand der Fragen der bereitgestellten Online-Fragebögen durchgeführt. Da die Schule die Mebis-Plattform nicht zu Unterrichtszwecken nutzt, wurde die Umfrage mit Hilfe des Microsoft-Programms Forms durchgeführt. Die Online-Umfrage unter den Schüler:innen wurde während des Physik- bzw. Mathematikunterrichts durchgeführt.

Die Daten der Umfrage wurden um die fehlender Schüler:innen (13 %) auf die Gesamtheit hochgerechnet und direkt in den CO₂-Rechner für Schulen übertragen.

Die Auswertung aller Bereiche ergab folgende Verteilung:



Diese Ergebnisse wurden bei der Auftaktveranstaltung – einer Generalversammlung der Schulgemeinschaft am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien am 23.12.2022 – von der Projektgruppe Klimaschule der Schulgemeinschaft mitgeteilt und anhand von Plakaten veranschaulicht.

Erwartungsgemäß macht die Mobilität den mit Abstand größten Anteil (74,9 %) aus, gefolgt von Wärme (14,4 %) und Strom (8,9 %).

Der Schwerpunkt der Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen muss somit sinnvollerweise in diesen drei Bereichen liegen, denn zusammen machen diese drei Bereiche bereits 98,2 % der Bilanz aus.

Deshalb warb die Projektgruppe schon bei der Auftaktveranstaltung für die Teilnahme an einer zentralen Maßnahme, der schulinternen Plattform für Fahrgemeinschaften bzw. Mitfahrgelegenheiten.

Tabellarischer Überblick über die Treibhausgasemissionen im Jahr 2021

Kategorie	Bereich	THG-Emissionen in Tonnen CO ₂ - Äquiv.	Anteil an den Gesamtemissi- onen
Abfall	Restmüll	0,1	0,0 %
	Papiermüll	0,1	0,0 %
Digitalisierung	Neuanschaffung Laptops	4,7	0,7 %
	Neuanschaffung Tablets		
	Neuanschaffung Desktop-PCs		
	Neuanschaffung PC-Monitore		
	Internetdatenvolumen	2,8	0,4 %
Einkauf	Kopierpapier	0,6	0,1 %
	Toilettenpapier	0,3	0,0 %
	Papierhandtücher	0,0	0,0 %
Ernährung	Mensa		
	Schulverkauf	1,5	0,2 %
	Getränke	0,2	0,0 %
Mobilität	Schülermobilität	307,3	47,0 %
	Mitarbeitermobilität	181,9	27,8 %
	Fortbildungen und Dienstreisen	0,1	0,0 %
	Schülerfahrten eintägig	0,2	0,0 %
	Schülerfahrten mehrtägig	0,7	0,1 %
Strom	Netzbezug	58,5	8,9 %
	Eigenstromverbrauch Photovoltaik		
	Stromerzeugung BHKW		
	Eigenstromverbrauch Wasserkraft		
Wärme	Heizung allgemein	94,4	14,4 %
	Heizung BHKW		
	Klimaanlage		
	Solarthermie		
Wasser	Frischwasser	0,8	0,1 %
	Regenwassernutzung		
THG-Gesamtemissionen		654,1	

3. Maßnahmen des Klimaschutzplans

Um eine merkliche Reduktion der CO₂-Emissionen des Bayernkollegs zu erreichen, wird der Schwerpunkt der Maßnahmen bei **Mobilität, Wärme und Strom** liegen. Darüber hinaus werden Maßnahmen durchgeführt, die der Arbeitskreis Nachhaltigkeit organisiert. Das sind Maßnahmen bei **Abfall, Einkauf und Ernährung**. Diese tragen auch außerhalb der Schule einen maßgeblichen Teil zu CO₂-Emissionen aller Beteiligten bei und sollen alle Mitglieder der Schulfamilie zusammen mit den Maßnahmen im Bereich **Kommunikation und Vernetzung** für die Themen CO₂-Emissionen und Klimaschutz sensibilisieren.

Ausgangssituation:

ermittelte Gesamtemissionen im Jahr 2021:

654.100 kg CO₂e

Übersicht CO₂-Minderungsziele laut Klimaschutzplan

Gesamtemissionen		kurzfristig	mittelfristig	langfristig
654.100 kg CO₂e		2024	2027	2031
	Abfall	50 kg	75 kg	100 kg
	Einkauf	0 kg	0 kg	0 kg
	Ernährung	0 kg	0 kg	0 kg
	Kommunikation & Vernetzung	0 kg	0 kg	0 kg
	Mobilität	1000 kg	7200 kg	12700 kg
	Strom	1300 kg	2600 kg	2750 kg
	Wärme	6000 kg	16000 kg	16000 kg
Geplante CO₂-Reduktion insgesamt		8350 kg	25875 kg	31550 kg
		1,3%	4,0%	4,8%
verbleibende Emissionen		645.750 kg	628.225 kg	622.550 kg



3.1. Handlungsfeld Abfall

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Start der Maßnahme	Status	Verant- wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2024	bis 2027	bis 2031
AF1	Papierverbrauch reduzieren	Kopien auf die notwendige Anzahl reduzieren und an beidseitiges Kopieren denken; Tabletclasses; Verwenden von Microsoft Teams (Kursnotizbücher), Edumaps	Ja	Schuljahr 2020/21	wird laufend umgesetzt	Lehrkräfte	Lehrkräfte	50 kg	75 kg	100 kg
AF2	Müll trennen	Mülltrennung im gesamten Schulhaus (Biomüll, Gelber Sack, Papier, Restmüll)	Nein	Schuljahr 2021/22	wird laufend umgesetzt	Hausmeister	Lehrkräfte und SuS			
AF3	Müllvermeidung bei Getränken	Wasserspender (kostenlos) statt Plastikflaschen, Produkte mit Einwegverpackungen vermeiden: Getränke in Glaspfandflaschen beim Hausmeister zu erwerben, Kaffeeausgabe nur in Tassen	Ja	Schuljahr 2021/22	wird laufend umgesetzt	Schulleitung/ Hausmeister	Lehrkräfte und SuS			
AF4	Müllsammlung	Im Umfeld der Schule wird einmal pro Monat Müll beseitigt	Nein	Schuljahr 2020/21	wird laufend umgesetzt	Frau Mühlfeld, AK Nachhaltige Schule	Lehrkräfte und SuS			
AF5	Regenwasserzisterne	Einbau einer Regenwasserzisterne zur Bewässerung des Schulgartens	Nein	2023	zukünftiger Termin	Schulleitung, Staatl. Bauamt	Fachfirmen			

Fortsetzung siehe unten:



Fortsetzung Abfall

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Start der Maßnahme	Status	Verant- wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2024	bis 2027	bis 2031
AF6	Tauschregal	Tauschregal für nicht benötigte Gegenstände (z. B. Küchenutensilien, Dekoartikel) in der Schulaula	Nein	2023	In Umsetzung (Anfang)	Frau Remenyi, AK Sozialprojekt	Lehrkräfte und SuS			
AF7	Projektwoche	Projektwoche mit Aktionen zu Upcycling (Kerzen aus Wachsresten, Umnähen von Kleidungsstücken) und Nähen von Einkaufstaschen (statt Plastiktüten) für Vorkurs/Jgst. I jährlich im Juli	Nein	Jul 22	wird laufend umgesetzt	Frau Mühlfeld, AK Nachhaltige Schule	Lehrkräfte und SuS			
AF8	Geschenkverpackungen	Basteln von wiederverwendbaren nachhaltigen Geschenkverpackungen	Nein	Dez 21	umgesetzt	Frau Mühlfeld	Lehrkräfte und SuS			
AF9	Second-Hand-Basar	Verkauf von Kleidern und Büchern	Nein	Apr 22	umgesetzt	Frau Goldberg, AK Sozialprojekt	Lehrkräfte und SuS			
Summen								50 kg	75 kg	100 kg



3.2. Handlungsfeld Einkauf

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Start der Maßnahme	Status	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2024	bis 2027	bis 2031
EK1	Nachhaltige Produkte	Umweltschutzpapier, Kugelschreiber aus nachhaltigen Materialien; Recyclingtoilettenpapier/- papierhandtücher	Ja	2021	In Umsetzung (Mitte)	Schulleitung	Sekretariat (Frau Pfister, Frau Hirt)			
EK2	Regionale Getränke	Abschaffung der Getränkeautomaten mit Getränken von Großkonzernen und Verkauf von regionalen Getränken (Bionade, Libella) in Glasflaschen	Ja	2022	wird laufend umgesetzt	Schulleitung	Hausmeister			
EK3	Regionaler Backwaren im Pausenverkauf	Verkauf von regionalen Backwaren mit Mehl/Zutaten weitgehend aus regionaler Erzeugung	Ja	2022	wird laufend umgesetzt	Hausmeister	Hausmeister			
EK4	Fairtrade Produkte	Verkauf von Kaffee und fairgehandelten Süßigkeiten wie Schokolade, Gummibärchen und Müsliriegel; Abschaffung des Süßigkeitenautomats	Nein	2022	wird laufend umgesetzt	Schulleitung/ Hausmeister	Schulleitung/ Hausmeister			
EK5	Umweltfreundliche Reinigungsmittel	Beschaffung von umweltfreundlichen Reinigungsmitteln für das Wohnheim	Nein	2024	zukünftiger Termin	Wohnheimleit- ung/ Hausmeister	Wohnheimleit- ung/ Hausmeister			
Summen								0 kg	0 kg	0 kg



3.3. Handlungsfeld Ernährung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Start der Maßnahme	Status	Verant- wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2024	bis 2027	bis 2031
ER1	Nachhaltige/Fair-Trade- Lebensmittel	Kuhmilch weitgehend durch Hafer- oder Sojamilch ersetzen; fair gehandelter Kaffee	Ja	SJ 2021/22	wird laufend umgesetzt	Hausmeister	Hausmeister, Lehrkräfte, SuS			
ER2	Regionale Lebensmittel	Verkauf von regional erzeugten Getränken (Bionade, Libella, Kaffee von regionalem Röster), sowie von regional erzeugten Backwaren durch den Hausmeister; Anschaffung eines Wasserspenders	Ja	2022	wird laufend umgesetzt	Schulleitung/ Hausmeister	Schulleitung, Hausmeister, Lehrkräfte, SuS			
ER3	Projekt "Du bist, was du isst" des Landesprogramms gute gesunde Schule Bayern	Förderung von Maßnahmen für eine gesundheitsfördernde Ernährung sowohl durch Aufklärung und Bildung (u. a. Reduzierung der Süßigkeiten) , als auch durch Anbau von biologisch erzeugten Lebensmittel für die Bewohner des Wohnheims im Schulgarten;	Ja	SJ 2022/23	In Umsetzung (Mitte)	Frau Katzenberger/ Frau Mühlfeld	Frau Katzenberger, AK Nachhaltige Schule, SuS Vorkurs/Jgst. I			
ER4	Projektwoche	Aktionen zum nachhaltigen und gesunden Kochen (Projektwoche jährlich im Juli)	Ja	Jul 22	wird laufend umgesetzt	Frau Mühlfeld, Frau Goldberg	SuS			
ER5	Honigerzeugung	Honigerzeugung vom schuleigenen Bienenvolk (we4bee-Projekt)	Nein	Jul 23	zukünftiger Termin	Herr Derleth	SuS			
Summen								0 kg	0 kg	0 kg



3.4. Handlungsfeld Kommunikation und Vernetzung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Start der Maßnahme	Status	Verant- wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2024	bis 2027	bis 2031
KV1	Projekttag Klimawandel	Unterrichtsprojekt in den Eingangsklassen zum Klimawandel in der Projektwoche im Juli	Nein	Jul 22	wird laufend umgesetzt	Herr Goll	Lehrkräfte Geo-graphie und Physik, SuS der Jgst. I			
KV2	Wissenschaftswoche zum Thema Klima(schutz)	In diesem Rahmen werden von den SuS Fragestellungen zum Thema Klima aus verschiedenen Fachbereichen untersucht, z. B. wird auf die Problematik der Emission von Klimagasen eingegangen.	Ja	Apr 23	In Umsetzung (Mitte)	Klassenleitungen und Fachlehrkräfte der Eingangsklassen	Fachlehrkräfte, SuS der Jgst. I			
KV3	Vortrag zum Thema regionaler Klimawandel	Einladung eines Wissenschaftlers, der die Folgen des Klimawandels für die Region thematisiert	Nein	2024	zukünftiger Termin	Leiter der Projektgruppe Klimaschule	Teilnehmer der Projektgruppe, SuS			
KV4	Info-Tafeln Klimaschutz	nicht "sichtbare" Maßnahmen des Klimaschutzplans mit Aushängen an Stellwänden vorstellen	Ja	2023	In Umsetzung (Anfang)	Leiter der Projektgruppe Klimaschule	Teilnehmer der Projektgruppe			
KV5	Vortrag Energie- und Klimapolitik	Vortrag des Bundestagsabgeordneten M. Hümpfner aus dem Ausschuss für Klima- und Energiepolitik	Ja	2023	zukünftiger Termin	Herr Derleth	Herr Derleth, SuS			
KV6	Infotag am Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt	Exkursion der Jgst. I zum Gemeinschaftskraftwerk, das maßgeblich zur Strom- und Fernwärmeversorgung der Stadt SW beiträgt.	Nein	Jul 22	umgesetzt	Frau Katzenberger	weitere Lehrkräfte und SuS der Jgst. I			
Summen								0 kg	0 kg	0 kg



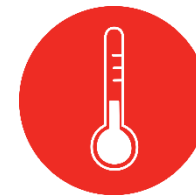
3.5. Handlungsfeld Mobilität

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Start der Maßnahme	Status	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2024	bis 2027	bis 2031
MO1	Radfahraktionen/ Stadtradeln	SuS und Lehrkräfte zum Radfahren animieren	Ja	2021	wird laufend umgesetzt	Frau Katzenberger	SuS und Lehrkräfte	400 kg	800 kg	1.000 kg
MO2	Koordinierung Fahrgemeinschaften/ Mitfahrgelegenheit	Plattform zur Planung von Mitfahrgelegenheiten zur Verfügung stellen	Ja	2022	wird laufend umgesetzt	Herr Derleth, AK Klimaschule	SuS und Lehrkräfte	500 kg	1.000 kg	1.000 kg
MO3	Schulfahrten ÖPNV	Schulfahrten möglichst per ÖPNV	Ja	2021	wird laufend umgesetzt	Schulleitung	SuS und Lehrkräfte	100 kg	150 kg	200 kg
MO4	Ladesäulen E-Bike	Errichtung von Ladesäulen für E- Bikes	Ja	2023	In Umsetzung (Anfang)	Schulleitung	Staatliches Bauamt/ Fachfirmen	0 kg	250 kg	500 kg
MO5	Ladesäulen Elektroauto	Errichtung von Ladesäulen für Elektroautos	Ja	2025	zukünftiger Termin	Schulleitung	Staatliches Bauamt/ Fachfirmen		5.000 kg	10.000 kg
Summen								1.000 kg	7.200 kg	12.700 kg



3.6. Handlungsfeld Strom

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Start der Maßnahme	Status	Verant-wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2024	bis 2027	bis 2031
ST1	Energiebeauftragte	In jeder Klasse wird zu Schuljahresbeginn ein(e) Schüler(in) bestimmt, der/die dafür sorgt, dass Licht und Geräte im Klassenzimmer nicht unnötig eingeschaltet sind.	Ja	2021/22	wird laufend umgesetzt	Klassenleitungen	beauftragte(r) Schüler(in)	300 kg	300 kg	300 kg
ST2	Lichtsteuerung Toiletten	Bewegungsmelder in den Toiletten schalten das Licht ein/aus	Ja	2022	umgesetzt	Schulleitung, Hausmeister	Hausmeister	450 kg	450 kg	450 kg
ST3	Photovoltaikanlage	Erzeugung von Solarstrom auf dem Schuldach	Ja	2024	zukünftiger Termin	Schulleitung	staatliches Bauamt	1.150 kg	1.150 kg	1.150 kg
ST4	Unnötige Stromverbraucher	Nicht notwendige Stromverbraucher identifizieren und beseitigen oder abschalten (z. B. Getränkeautomaten und Warmwasseruntertischboiler)	Ja	2022	In Umsetzung (Mitte)	Hausmeister, Schulleitung, Lehrkräfte	Hausmeister, Lehrkräfte, SuS	400 kg	500 kg	500 kg
ST5	Umstellung auf LED-Beleuchtung	Ersatz aller Glühbirnen durch LED-Birnen, sowie nach und nach auch der Leuchtstoffröhren	Ja	2023	In Umsetzung (Anfang)	Schulleitung, Hausmeister	Hausmeister	300 kg	400 kg	500 kg
ST6	Bezug von Ökostrom	darauf hinwirken, dass der Freistaat den Bezug von Ökostrom ermöglicht	Ja		Umsetzung nicht möglich	Schulleitung, Freistaat Bayern				
Summen								2.600 kg	2.800 kg	2.900 kg



3.7. Handlungsfeld Wärme

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüsselprojekt	Start der Maßnahme	Status	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO ₂ -Reduktion		
								bis 2024	bis 2027	bis 2031
WÄ1	Lüftungskonzept und Heizungskonzept	kurze Stoßlüftung bei Überschreitung der CO ₂ -Konzentration; Kontrolle der Heizungsthermostate	Ja	2021	wird laufend umgesetzt	Energiebeauftragte der Klassen, Lehrkräfte	Lehrkräfte und SuS	1.000 kg	1.000 kg	1.000 kg
WÄ2	Heizung Ertüchtigung	Erneuerung der Heizungs- und Warmwassersteuerung von Schule und Wohnheim (Nachtabenkung, etc.), gegebenenfalls elektronische Thermostate	Ja	2024	zukünftiger Termin	Hausmeister	Staatl. Bauamt, Fachfirma	0 kg	5.000 kg	5.000 kg
WÄ3	Solarthermieranlage	vorhandene Solarthermieranlage des Wohnheims instandsetzen und sinnvoll einbinden	Ja	2023	In Umsetzung (Anfang)	Hausmeister, Herr Derleth	Staatl. Bauamt, Fachfirma	5.000 kg	10.000 kg	10.000 kg
WÄ4	niedrigere Raumtemperatur	Absenkung der Raumtemperatur auf maximal 20°C	Ja	2022	wird laufend umgesetzt	Schulleitung, Hausmeister	Lehrkräfte und SuS	3.000 kg	3.000 kg	3.000 kg
Summen								9.000 kg	19.000 kg	19.000 kg

4. Ausblick

Zunächst muss das Einsparpotential alle ergriffenen Maßnahmen voll ausgeschöpft werden. In Zukunft könnten auf allen Gebäuden der Schule weitere Photovoltaikanlagen errichtet werden. Außerdem könnte darauf hingewirkt werden, dass der Freistaat den Bezug von Ökostrom ermöglicht.

Für die finanziellen Mittel zur Realisierung dieser oder anderer Klimaschutzmaßnahmen muss jährlich mit dem staatlichen Bauamt der Haushalt für die Folgejahre neu verhandelt werden.

Das weitere Einsparpotential ist ohne Kompensation sicherlich begrenzt. Daher ist es zentral, das Bewusstsein bei allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zu schärfen, ihr außerschulisches Verhalten entsprechend zu ändern. Nur so können die gesetzten Klimaziele erreicht werden.

Schweinfurt, 19.04.2023

gez. StD Richard Derleth, Projektleiter Klimaschule

gez. OStDin Gabriele Seelmann, Schulleiterin Bayernkolleg Schweinfurt